

## **8. Änderung der Satzung**

### **über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Öffentlichen Wasserversorgungsanlagen und Erstattung der Kosten für Grundstücksanschlüsse in der Gemeinde Nonnweiler (Wassergebühren- und Kostenerstattungssatzung)**

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (Amtsbl. I S. 376) und der §§ 1, 2, 4, 6, 7 und 10 des Kommunalabgabengesetzes –KAG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S 691) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. März 2004 (Amtsbl. S. 1037) und durch Gesetz vom 15. Februar 2006 (Amtsbl. S. 474), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 17.12.2015 folgende Änderung der Wassergebühren- und Kostenerstattungssatzung vom 08. November 1990 beschlossen:

#### **Artikel I**

#### **§ 1 Abs. 2 und Abs. 4 werden wie folgt geändert:**

- (2) Die Verbrauchsgebühr bemisst sich nach der vom Grundstückseigentümer verbrauchten Wassermenge (§22 der Wassersatzung).

Der Arbeitspreis Trinkwasser je m<sup>3</sup> beträgt:

	Euro/netto
2.1 Private Kunden (nichtgrundwasserentnahmeentgeltpflichtig)	1,62
2.2 Gewerbetarif 1 (incl. 7 Ct/m <sup>3</sup> Grundwasserentnahmeentgelt)	1,69
2.3 Gewerbetarif 2 (EMAS,ISO 14001 Plus-Unternehmen) (inkl. 6 CT/m <sup>3</sup> Grundwasserentnahmeentgelt)	1,68

- (4) Die Grundgebühr für jedes an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossene Grundstück bemisst sich nach der Anzahl und Größe der auf dem Grundstück eingebauten Wasserzähler.

Sie beträgt bei Wasserzählern bis zu einer Größe von

	Euro/netto
Qn 2,5 monatlich	4,25
Qn 5 monatlich	8,50
Qn 10 monatlich	13,80

**Artikel II**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2016 in Kraft.

Nonnweiler, den 18.12.2015

Der Bürgermeister



Dr. Franz Josef Barth

